

MEDIENINFORMATION

8. April 2022

Lebenshilfe Oberösterreich

Lebenshilfe sucht dringend Zivildienner

Zivildienner sind eine wichtige Unterstützung bei der Lebenshilfe OÖ bei der Begleitung der Menschen mit Beeinträchtigung in den Wohnhäusern, Werkstätten und Kindergärten. Die Lebenshilfe sucht dringend Zivildienner, Interessierte können sich jederzeit melden. Gerne werden Wünsche bezüglich des Einsatzortes berücksichtigt. Je früher man sich meldet, desto besser sind die Chancen den gewünschten Platz zu bekommen.

„Die Arbeit in der Lebenshilfe gefällt mir extrem gut“, sagt Elvir Hasanovic und fügt hinzu: „und das sage ich auch nicht nur so.“ Er hat seinen Zivildienst im Kindergarten der Lebenshilfe in Steyr mit großer Begeisterung absolviert und empfiehlt die Lebenshilfe als Zivildienststelle gerne weiter.

Zivildienner sind eine wichtige Stütze in den über 100 Standorten der Lebenshilfe in ganz Oberösterreich und werden dringend gesucht. Besonders in den Bezirken Rohrbach, Freistadt, Steyr Land und im Salzkammergut ist der Mangel groß. Die jungen Menschen unterstützen die Mitarbeiter*innen nach einer umfassenden Einschulung und Einführung bei der Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bei sämtlichen anderen Tätigkeiten.

Geregelte Arbeitszeiten und 37-Stunden-Woche

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, sondern es reicht die Bereitschaft, den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung kennen zu lernen. Zivildienner haben bei der Lebenshilfe OÖ geregelte Arbeitszeiten und es gilt wie für alle anderen Mitarbeiter*innen die 37-Stunden-Woche.

Robert Putz war bereits als Zivildienner im Lebenshilfe-Kindergarten Steyr und hat sich später gerne bei seiner ehemaligen Zivildienststelle beworben. „Ich schätze nicht nur die Arbeit in einem harmonischen Team, sondern auch die neuen Erfahrungen, die man mit Menschen mit Beeinträchtigung macht“, so der ausgebildete Kindergartenpädagoge. Aus seiner Sicht spricht vor allem der Kontakt mit Kindern für den Zivildienst in einem Lebenshilfe-Kindergarten: „Was ich damals im Zivildienst gelernt habe, hat mich für meine eigene Familie weitergebracht. Wo hat man als junger Mann schon die Möglichkeit, mit Kindern zu arbeiten?“

Viele Möglichkeiten

Jugendliche können ihren Zivildienst bei der Lebenshilfe OÖ in allen Kindergärten, Werkstätten und Wohnhäusern absolvieren. Gerne nimmt die Lebenshilfe Wünsche bezüglich des Einsatzortes entgegen, je früher man sich meldet, desto besser sind die Chancen einen Platz in der gewünschten Einrichtung zu bekommen. Für die nächsten Turnusse im August und November werden in vielen Einrichtungen noch dringend Zivildienner

gesucht. Bei Interesse kann man sich direkt in der gewünschten Einrichtung oder in der Landesleitung unter Tel.: 07672 27550 – 10171 oder E-Mail: zivildienst@ooe.lebenshilfe.org melden.



Bild 1: Elvir Hasanovic hat seinen Zivildienst im Lebenshilfe-Kindergarten Steyr absolviert.



Bild 2: Kindergartenpädagogin Robert Putz schnupperte schon als Zivildienstler an seinem heutigen Arbeitsplatz.

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.600 Mitarbeiter*innen begleiten knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien und Hofläden.

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org

Tel.: 07672 27550-10117